Deutsche Kultur Cultura tedesca

Das Kerngeschäft der Abteilung Deutsche Kultur ist, ein umfangreiches und vielfältiges kulturelles Angebot zu gewährleisten und die Teilhabe daran zu fördern.

Strategien dafür sind:

- die Innovations- und Entwicklungsarbeit (Impulsprojekte, Qualitätsmaßnahmen, Vernetzungsarbeit),
- Dienstleistungen für die Partner in den verschiedenen Zuständigkeitsbereichen (Information, Beratung, Know-how-Transfer),
- die fachliche und finanzielle Unterstützung der Organisationen und Vereine.

• Kulturelles Angebot

In allen Zuständigkeitsbereichen der Abteilung (Veranstaltungen, Kunst, Jugendarbeit, Weiterbildung, Bibliotheken, audiovisuelle Medien) ging es darum, trotz verringerter finanzieller Mittel das kulturelle Angebot in seiner Qualität und Differenziertheit zu erhalten und das Netz eines Basisangebots in den Gemeinden zu gewährleisten.

• Inhaltliche Schwerpunkte

Zu den thematischen Schwerpunktanliegen in den Ämtern der Abteilung zählten die kulturelle Teilhabe, gesellschaftspolitische Bildung, die Stärkung des europäischen Bewusstseins, die grenzüberschreitende Kooperation, die Zusammenarbeit zwischen den Sprachgruppen und die Integration von neuen Mitbürgern/innen.

L'attività della Ripartizione cultura tedesca consiste nel garantire un'offerta culturale vasta e varia e nel promuovere la partecipazione alla vita culturale.

Le strategie per raggiungere questi obiettivi sono:

- attività di sviluppo (progetti pilota, misure finalizzate alla promozione di qualità, lavoro di rete),
- prestazione di servizi a favore dei diversi partner (informazioni, consulenze, trasmissione di know-how),
- finanziamenti e assistenza tecnica a favore di organizzazioni ed associazioni.

• Offerta culturale

Nonostante la considerevole diminuzione delle risorse finanziarie disponibili, in tutte le sfere di competenza della Ripartizione (manifestazioni, arte, servizio giovani, educazione permanente, biblioteche, audiovisivi) l'obiettivo principale è stato quello di mantenere il livello di qualità e la varietà dell'offerta culturale e di garantire l'offerta di base nei vari comuni.

• Priorità tematiche

Le attività svolte dagli Uffici della Ripartizione si sono riferite alle seguenti priorità tematiche: la partecipazione alla vita culturale, la formazione sociopolitica, il rafforzamento dello spirito europeo, la cooperazione transfrontaliera, la collaborazione tra i gruppi linguistici e l'integrazione di nuovi concittadini.

Kultur

Kulturförderung

Eine Hauptaufgabe des Amtes für Kultur ist die **Förderung kultureller Tätigkeiten** auf Landes-, Bezirks- und teilweise auch auf Gemeindeebene, v. a.

Cultura

Promozione culturale

Uno dei compiti principali dell'Ufficio cultura è la **promozione delle attività culturali** a livello provinciale, comprensoriale e in parte anche comunale,

für die deutsche Sprachgruppe. Die Bandbreite der Förderung reichte von der Volkskultur bis zu den zeitgenössischen Ausdrucksformen. In diesem Rahmen fanden folgende Bereiche Berücksichtigung: die Musik, das Chorwesen, das Theater, die Heimatpflege, die Bildende Kunst und Fotografie, die Literatur, der Film und der Tanz. Es wurden 7,56 Millionen Euro an Beiträgen gewährt.

Für die **Künstlerförderung** (z. B. für Meisterkurse, Schreib-, Kompositions- Film- und Ausstellungsprojekte einzelner Künstler) wurden im Jahr 2013 264.000 Euro ausgegeben.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen kulturellen Institutionen wurden **mehrere Preise** zur Förderung der deutschsprachigen Literatur, des engagierten Journalismus, der Grafik und des Films vergeben: der Franz-Tumler-Literatur-Preis an Björn Bicker, der Claus-Gatterer-Preis an Nina Horaczek, der Preis des Landes Südtirol beim 33. Österreichischen Grafikwettbewerb an Bernhard Fruer und der Preis für den besten Spielfilm bei den 27. Bozner Filmtagen an Leonardo di Costanzo.

Weiters wurden Beiträge zur Durchführung **kultureller Investitionen** im Ausmaß von 1,13 Millionen Euro gewährt. Diese betrafen den Ankauf von Musikinstrumenten und historischen Trachten, aber auch die Einrichtung von Probelokalen, die Instandhaltung und Einrichtung von Kultur- und Mehrzwecksälen, Büroausstattung, die Adaptierung und technische Ausstattung von Bühnenanlagen sowie den Bau und die Revision von Orgeln für Konzertzwecke.

Rund 1,49 Millionen Euro wurden zur **Förderung der Bildungstätigkeit** für wissenschaftliche Tagungen, für die Bildungstätigkeit der kulturellen Verbände, für den Druck von Publikationen mit Südtirol-Bezug und von Zeitschriften und für Veröffentlichungen audiovisueller Art ausgegeben.

24 **Kunstwerke** zeitgenössischer heimischer Künstler und ein literarischer Nachlass um insgesamt 132.000 Euro wurden erworben. Die Bandbreite reichte von der größeren Skulptur von Esther Stocker bis zum literarischen Nachlass von Gerhard Kofler.

Veranstaltungen und Projekte

Als ein Gesamtiroler Projekt wurde zum vierten Mal der **Paul-Flora-Preis**, ein Förderpreis für junge Kunstschaffende aus dem Tiroler Raum vergeben. 2013 wurde der Preis im Geburtshaus von Paul Flora in Glurns an das Tiroler Künstlerduo Johanna Tinzl und Stefan Flunger vergeben.

soprattutto per il gruppo linguistico tedesco. La serie di interventi spazia dalla cultura popolare fino alle espressioni artistiche contemporanee. È stato dato debito spazio ai vari generi musicali, ai gruppi corali, al teatro, alla conoscenza di usi e costumi locali, alle arti figurative e alla fotografia, alla letteratura, al film e alla danza. Sono stati concessi contributi di 7,56 milioni di euro.

Per la **promozione degli artisti** (ad es.: corsi di perfezionamento, progetti di letteratura, di composizione, film e di esposizione di singoli artisti) sono stati spesi nel 2013 264.000 euro.

In collaborazione con diverse istituzioni culturali sono stati consegnati **vari premi** per la promozione della letteratura tedesca, del giornalismo impegnato socialmente, della grafica e della cinematografia: il Premio letterario "Franz Tumler" a Björn Bicker, il Premio "Claus Gatterer" a Nina Horaczek, il premio della Provincia di Bolzano del "33.° Österreichischer Grafikwettbewerb" a Bernhard Fruer ed il premio per il miglior lungometraggio del 27° festival Bolzano cinema a Leonardo di Costanzo.

Inoltre sono stati concessi contributi per la realizzazione di **infrastrutture culturali** per un totale di 1,13 milioni euro, mediante l'acquisto di strumenti musicali e di costumi folcloristici e storici, ma anche con l'arredamento di sale prove di associazioni, la manutenzione e l'arredamento di sale culturali e polifunzionali, l'arredamento d'uffici, l'adeguamento e la dotazione tecnica di impianti scenografici e la costruzione ed il restauro di organi da concerto.

Sono stati spesi circa 1,49 milioni di euro per la **promozione delle attività educative**, l'organizzazione di convegni scientifici, l'attività formativa delle associazioni culturali, la stampa di pubblicazioni di interesse provinciale e di riviste e pubblicazioni audiovisive.

Sono stati acquistati 24 **opere d'arte** di artisti regionali contemporanei ed un lascito letterario per un totale di 132.000 euro. La gamma delle opere d'arte spaziava dalla grande scultura di Esther Stocker al lascito letterario di Gerhard Kofler.

Manifestazioni e progetti

È stato consegnato per la quarta volta il **premio "Paul Flora"** rivolto a giovani artisti provenienti dalla provincia di Bolzano o del Tirolo, quale progetto transfrontaliero culturale. Nel 2013 il premio è stato consegnato a Glorenza, nella casa natale di Paul Flora, agli artisti tirolesi Johanna Tinzl e Stefan Flunger.

2013 ist die sechste Ausgabe der Zeitschrift für Frauenkultur „**Alpenrosen**“ erschienen.

Für die zweite Auflage der Aktion „**Kreativitätsförderung in Schule und Kindergarten**“ wurden im Schuljahr 2012/13 insgesamt 30 Kreativitätsprojekte mit Südtiroler Kunstschaaffenden an 30 Kindergärten, Grund-, Mittel-, Ober- und Landesschulen mit großem Erfolg durchgeführt. Über 1000 Kinder nahmen an den vielen interessanten Kreativitätsprojekten teil.

Alle seit dem Jahr 2008 bis 2013 angekauften Kunstwerke des Amtes wurden im **Internetportal „Kulturgüter in Südtirol“** katalogisiert und sind öffentlich einsehbar unter www.provinz.bz.it/katalog-kulturgueter/de. Außerdem wurde die Beschilderung der Kunstwerke in die Wege geleitet.

Aufsichtstätigkeit

Weitere Aufgaben waren die verwaltungsmäßige Aufsicht über und die Finanzierung der autonomen Landeseinrichtung „**Rundfunkanstalt Südtirol**“ mit Gesamtausgaben von 2,98 Millionen Euro sowie die finanzielle Unterstützung kultureller Institutionen mit Landesbeteiligung (Stiftung Haydn-Orchester, Meraner Stadttheater- und Kurhausverein, Vereinigte Bühnen Bozen und Stiftung Stadttheater und Konzerthaus Bozen) mit einer Gesamtausgabe von 3,75 Millionen Euro.

Jugendarbeit

In Südtirol geht es mehr den je darum, zwischen öffentlichen und ehrenamtlichen Strukturen eine stabile Balance aufzubauen und zu halten. Eine Balance, die dazu beitragen muss, dass es in unserer Gesellschaft ein soziales Gleichgewicht gibt, dass die unterschiedlichsten Fähigkeiten und Bedürfnisse aller Menschen eine Plattform finden, auf der sie sich entfalten können bzw. berücksichtigt werden. Eine Balance, die dazu geeignet ist, Vertrauen zu geben. Alle Menschen - und Kinder und Jugendliche ganz besonders - brauchen für ihr Wohlergehen stabile Beziehungen, Vertrauen und Sicherheit. Zivilgesellschaft, getragen von einer Vielzahl kooperierender Vereine und begleitet von öffentlichen Händen, kann diese Werte schaffen.

Es braucht deshalb auch einen breiter definierten Begriff von Verantwortung, im Sinne einer stärkeren Demokratisierung. Die Verantwortung muss von vielen Schultern gemeinsam getragen werden, gefördert auch von einem starken Gemeinschaftsgefühl. **Partizipation und Partnerschaft sind da-**

È uscita nel 2013 per la sesta volta la rivista culturale delle donne "**Alpenrosen**".

Nell'anno scolastico 2012/2013 sono stati realizzati con gran successo 30 progetti di creatività con artisti della Provincia per la seconda edizione dell'iniziativa "**Promozione della creatività a scuola e all'asilo**" presso 30 asili, scuole elementari e scuole medie, istituti superiori e scuole professionali. Più di 1000 bambini partecipavano ai diversi interessantissimi progetti di creatività.

Tutte le opere d'arte acquistate dall'ufficio dal 2008 al 2013 sono state catalogate e sono pubblicamente consultabili nel **portale internet "Beni culturali in Alto Adige"**: www.provincia.bz.it/catalogo-beniculturali.it. Inoltre è stata realizzata la produzione dei testi esplicativi delle opere d'arte acquistate.

Attività di sorveglianza

Tra gli altri ambiti di intervento si ricordano la sorveglianza tecnico-amministrativa ed il finanziamento dell'istituzione autonoma della Provincia "Azienda radiotelevisiva RAS" con spese complessive di 2,98 milioni di euro ed il sostegno finanziario a favore di istituzioni culturali con partecipazione provinciale (Fondazione Orchestra Haydn, Ente gestione teatro e Kurhaus di Merano, "Vereinigte Bühnen Bozen" e Fondazione Teatro Comunale e Auditorium Bolzano) con spese complessive di 3,75 milioni di euro.

Servizio giovani

In Alto Adige sta assumendo sempre maggiore rilevanza la creazione ed il mantenimento di un equilibrio stabile tra le strutture pubbliche e le organizzazioni non profit. Un equilibrio che deve contribuire a creare una stabilità sociale, costituendo il substrato sul quale le variegate competenze ed esigenze dei singoli possono crescere e trovare riconoscimento. Un equilibrio ed una stabilità idonei a far crescere la fiducia. Tutti, ma soprattutto i bambini ed i ragazzi per stare bene hanno bisogno di relazioni stabili, di poter nutrire fiducia e sentirsi in sicurezza. La società civile, supportata da un gran numero di associazioni che cooperano tra loro ed accompagnata dalla mano pubblica può creare questi valori.

Per questa ragione è anche necessaria una ridefinizione in termini più ampi del concetto di responsabilità, inteso come maggiore attenzione verso i processi democratici. La responsabilità deve essere suddivisa e supportata da un grande senso di condivisione. **Partecipazione e partenariato devono**

bei die bestimmenden Grundwerte. Denn wir müssen junge Menschen gewinnen für ein Engagement für eine freie, subsidiäre, soziale, solidarische und gerechte Gesellschaft und Demokratie. Dies ist eine wichtige Aufgabe aller Jugendorganisationen, Jugenddienste und Jugendzentren.

Fördermaßnahmen

Aufbauend auf die genannten Grundsätze sowie auf das im Landesgesetz Nr. 13/83 festgeschriebene Subsidiaritätsprinzip und im Sinne des Programms zur Förderung der Jugendarbeit für die deutsche und ladinische Sprachgruppe, fördert das Land, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, die laufende Verstärkung und Verbesserung der Angebote der Jugendarbeit der verschiedenen Trägerorganisationen auf Landes-, Bezirks- und Ortsebene.

Im Jahr 2013 wurden in der Jugendförderung folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Mit knapp 5 Millionen Euro wurden die Anstellung von hauptberuflichen **pädagogischen Fachkräften** in den Jugendorganisationen, Jugenddiensten und Jugendzentren, die laufenden Ausgaben und die Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungsangeboten für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendarbeit gefördert. Dabei sind in erster Linie die Programme des Jugendhauses „Kassianum“ und der Jugendorganisationen hervorzuheben. Diese Basisförderung sichert die grundlegende Tätigkeit der Jugendarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene. Vor allem in Bezug auf die verstärkte Notwendigkeit, das ehrenamtliche Engagement junger Menschen durch den Einsatz von pädagogischen Fachkräften zu begleiten und zu unterstützen.
- Mit weiteren 300.000 Euro wurden in diesem Jahr auch eine Reihe von **Projekten** gefördert, die in erster Linie dazu beitragen sollen, dass neue Inhalte, Methoden und Konzepte Eingang in die Praxis der Jugendarbeit finden können.
- Für den Bau bzw. Einrichtung von **Infrastrukturen** der Jugendarbeit konnten Beiträge in der Höhe von 0,5 Millionen Euro vergeben werden. Gefördert wurden u.a. das Jugendhaus der SKJ „Hahnebaum“ in der Gemeinde Moos/Passeier, die Errichtung eines Pfadfinderhauses in Schluderns und von Jugendräumen in Terlan, der Beginn des neuen Jugendtreffs von Partschins sowie viele kleinere Investitionen in verschiedene Einrichtungen der Jugendarbeit. Diese Investitionen schaffen die Voraussetzungen dafür, dass sich die Aktivitäten der Jugendvereine entfalten können. Sie sind ein wichtige Rahmenbedingung für die Sicherung von jugendlichen Freiräumen.

essere i valori fondamentali, perché dobbiamo conquistare i giovani ed animarli ad ingaggiarsi per una società libera, socialmente equa, improntata al principio della sussidiarietà e della democrazia. Questo è un compito importantissimo di tutte le organizzazioni giovanili, dei centri giovanili e dei servizi per i giovani.

Attività di finanziamento

Sulla base dei suddetti principi nonché ai sensi della L.P. n. 13/83 e del "programma per la promozione del servizio giovani del gruppo linguistico tedesco e ladino" la Provincia sovvenziona, in collaborazione con i comuni, il costante potenziamento e miglioramento delle offerte del servizio giovani da parte dei vari gestori a livello provinciale, comprensoriale e locale.

Nel 2013 nel sostegno ai giovani si è data la massima importanza ai seguenti aspetti:

- Con 5 milioni di euro sono state promosse l'assunzione di **personale pedagogico** in organizzazioni per la gioventù, in servizi per la gioventù e centri giovani, nonché le spese correnti e l'organizzazione e la realizzazione di misure di formazione ed aggiornamento di collaboratori/collaboratrici onorari nell'ambito della gioventù: in prima linea sono da sottolineare i programmi della casa della gioventù "Kassianum" e delle organizzazioni giovanili. Questa promozione fondamentale assicura l'attività di base del servizio giovani nei paesi, nei comprensori e in provincia. Questo, soprattutto per la crescente necessità di sostenere i giovani nel loro impegno nel volontariato con l'aiuto di esperti pedagogici.
- Con ulteriori 300.000 euro quest'anno sono stati anche promossi una serie di **progetti** tramite l'erogazione di contributi i quali in prima linea dovrebbero contribuire ad introdurre nuovi contenuti, metodi e concetti nel lavoro pratico per e con i giovani.
- Per la costruzione e/o l'arredamento d'**infrastrutture** del servizio giovani sono stati concessi contributi per 0,5 milioni di euro. È stata tra l'altro sostenuta la costruzione della casa per ferie "Hahnebaum" nel comune di Moso in Passiria della gioventù cattolica e a Sluderno dei "Pfadfinder" (boy scout), di due nuove strutture giovanili a Terlan e Parcines nonché tanti piccoli investimenti in varie strutture del servizio giovani. Queste strutture creano la base che permette alle associazioni giovanili di sviluppare le loro attività e sono una condizione generale per poter rispondere alle varie esigenze di giovani.

- Tätigkeitsschwerpunkt des Amtes für Jugendarbeit (Ausgaben 380.000) war auch 2013 die **Beratungs- und Informationsarbeit** für Gemeinden und Jugendgruppen mit dem Ziel, Antworten auf die wichtigsten Probleme der Jugendarbeit zu finden. Zu den in diesem Jahr wichtigsten Themen zählten neben der Prävention und der Partizipation, die Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und der internationale Jugendaustausch (Polen, Kosovo, Marokko, Israel). Die zwei Projekte „Elternbriefe“ und „Bookstart“ konnten in hervorragender Weise weiter ausgebaut und qualitativ verbessert werden.

Perspektiven

Insgesamt war 2013 für die Jugendarbeit in unserem Land trotz allem ein gutes Jahr. Nicht zuletzt auch deshalb, weil Kürzungen im Jugendbudget nicht in dem befürchteten Ausmaß vorgenommen werden mussten. Das bedeutet, dass dieser wichtige Bereich kulturellen Lebens junger Menschen sich weiter entfalten kann.

Die Tatsache, dass in der Jugendarbeit Jugendliche Einstiege in zivilgesellschaftliches Engagement finden können (Ehrenamt) und auch nutzen, ist vor allem in unserem Land von großer Bedeutung. Nicht aus Kostengründen, sondern aus Überzeugung. Denn es gibt nichts Schlimmeres als Ohnmacht. Wenn Menschen das Gefühl haben, ohnmächtig zu sein, dann ist das nicht gut für sie und nicht gut für die Gesellschaft.

Auf europäischer Ebene ist 2014 eine verstärkte Hinorientierung zu mehr Partizipation und Mitbestimmung seitens der Bürger und Bürgerinnen erkennbar. In Südtirol war es in den letzten Jahren sehr stark die Jugendarbeit, die lokale Entwicklungen mitgestaltet hat und junge Menschen ermutigt hat, sich mit demokratischen Prozessen auseinanderzusetzen.

Weiterbildung

Das Amt für Weiterbildung ist für die allgemeine Weiterbildung Steuerungs-, Entwicklungs- und Sensibilisierungsstelle und schafft die Rahmenbedingungen für die Verwirklichung einer Weiterbildungskultur für alle in Südtirol durch:

- 1) ein bürgerfreundliches und transparentes Informations- und Kommunikationssystem,
- 2) eine kontinuierliche und gezielte Qualifizierung der Mitarbeiter,

- Aktivität principale dell'Ufficio Servizio Giovani (spese di 380.000 euro) anche nel 2013 è stata l'**attività di consulenza e d'informazione** per comuni e gruppi giovanili con il fine di trovare soluzioni coerenti ai problemi più importanti riguardanti il servizio per la gioventù. Tra i temi più importanti di quest'anno si elencano: la prevenzione, la partecipazione ed il coinvolgimento di bambini e giovani, l'integrazione di bambini e giovani immigrati e lo scambio internazionale (Polonia, Kosovo, Marocco e Israele). Inoltre è stato possibile di sviluppare in modo quantitativo e qualitativo i due progetti "Lettere ai genitori" e "bookstart".

Prospettive

Il 2013 per il servizio giovani della nostra provincia, complessivamente è stato un anno buono, non da ultimo perché alla fine non è stato necessario operare dei tagli di bilancio nella misura paventata. Ciò significa che quest'importante settore della vita culturale dei giovani può continuare a svilupparsi.

Il fatto che nell'ambito del servizio giovani i ragazzi possano avvicinarsi a varie forme di impegno sociale e cimentarsi (volontariato) è di grande importanza per il nostro territorio, non per mere ragioni di calcolo, ma per profonda convinzione. Non esiste infatti nulla di peggio del senso di impotenza: quando le persone hanno la sensazione di essere impotenti, questo non giova loro e ne soffre anche l'intera società.

Nel 2014 a livello europeo ci si orienta sempre più in direzione di una crescente partecipazione e determinazione dei cittadini. In Alto Adige negli ultimi anni è stato in particolar modo il lavoro giovanile a co-impostare vari sviluppi locali e ad incoraggiare i giovani ad accostarsi ai processi democratici.

Educazione permanente

L'Ufficio Educazione permanente promuove la formazione continua, ne coordina lo sviluppo e sensibilizza la popolazione ai temi della formazione. Crea i necessari presupposti per una cultura di educazione permanente per tutti i cittadini della provincia passando attraverso:

- 1) un sistema di informazione e comunicazione semplice e trasparente;
- 2) una qualificazione continua e mirata per gli addetti del settore;

- 3) die Entwicklung und Erprobung von Modellprogrammen,
- 4) die Sicherstellung von Professionalität, hoher Qualität sowie die Erhaltung und Verbesserung des Systems der allgemeinen Weiterbildung,
- 5) eine gezielte und differenzierte Förderung.

Informations- und Kommunikationssystem

Um eine Übersicht über das Angebot der Erwachsenenbildung in Südtirol zu erhalten, wurde die **Bildungslandkarte** aktualisiert und unter www.provinz.bz.it/bildungslandkarte online gestellt.

Dem Auftrag des Amtes in Sachen Bürger/innen-Information und Beratung wurde über die Broschüren „**Zeit für Weiterbildung**“, „**Qualifizierung der Ausbilder/innen**“ und die **Homepage** nachgekommen.

Qualifizierung der MitarbeiterInnen

Am 7. und 8. November 2013 fand in Auer bzw. in Bozen in Zusammenarbeit mit dem italienischen Amt für Weiterbildung und dem Amt für Bibliotheken und Lesen der **Tag der Weiterbildung** statt. Der Titel lautete „Die lernende Gemeinschaft - La comunità che apprende“.

In Zusammenarbeit mit der Cusanus Akademie Brixen und der Urania Meran wurde das Projekt „**Dialog**“ in Form von Einführungen, Praxisgruppen und Seminaren weitergeführt. Dabei handelt es sich um eine Kommunikationsform mit dem Leitsatz „Miteinander reden, statt übereinander. Gemeinsam denken, statt Argumente auszutauschen“.

Im Oktober wurde für die ehrenamtlich geführten Bildungsausschüsse eine **Studienfahrt** in die Steiermark zu einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch mit regionalen Akteuren aus der Regionalentwicklung und Weiterbildung organisiert.

Der über den ESF-Fonds kofinanzierte Lehrgang „**Spaß mit Sprachen**“ wurde weitergeführt und abgeschlossen, ein neuer wurde konzipiert. Diese Lehrgänge sollen es den TeilnehmerInnen ermöglichen, Kindern einen freudigen und zwanglosen Umgang mit der Zweitsprache und deren Kultur zu vermitteln.

Für die Lehrenden der Deutschkurse für MigrantInnen hat das Amt über den Europäischen Integrationsfonds zwei Workshops zu den Themen „**Aus-spracheschulung im DaZ-Unterricht**“ und „**Fließend-Falsch-Sprechende fördern**“ veranstaltet.

- 3) lo sviluppo e la sperimentazione di progetti pilota;
- 4) la garanzia della professionalità e dell'alta qualità nonché il mantenimento e miglioramento del sistema dell'educazione permanente;
- 5) un sistema di sovvenzionamento mirato e differenziato.

Sistema di informazione e comunicazione

Al fine di ottenere un panorama dell'offerta formativa in provincia di Bolzano, è stata aggiornata la **mappatura dell'educazione permanente** disponibile sul sito www.provinz.bz.it/bildungslandkarte.

L'Ufficio ha ottemperato al suo compito di informazione e consulenza con la pubblicazione degli opuscoli "**Zeit für Weiterbildung**", "**Qualifizierung der Ausbilder/innen**" e del **sito web**.

Qualificazione degli addetti

"Die lernende Gemeinschaft - La comunità che apprende" è stato il titolo delle **giornate dell'educazione permanente** tenutesi ad Ora e Bolzano il 7 e 8 novembre 2013 in collaborazione con l'Ufficio Educazione permanente della Cultura italiana e l'Ufficio Biblioteche e lettura.

In collaborazione con l'Accademia Cusanus di Bressanone e "Urania Meran" è continuato il progetto "**Dialog**" che ha visto diversi incontri d'introduzione, gruppi di approfondimento e seminari. Si tratta di una forma di comunicazione che si basa sul principio "comunicare e non parlare l'uno sull'altro - pensare insieme, invece di scambiare argomenti".

Nel mese di ottobre è stato organizzato un **viaggio studio** in Stiria per i volontari attivi nei comitati di educazione permanente. Il viaggio ha visto uno scambio di idee e di esperienze con gli attori regionali dell'educazione permanente e dello sviluppo regionale locale.

Il corso di formazione "**Lingue in gioco**", co-finanziato dal FSE è stato portato a termine con successo, spingendo l'Ufficio a una seconda edizione. Queste formazioni danno la possibilità ai partecipanti di imparare a trasmettere ai bambini la gioia e l'amore per l'altra lingua e cultura.

L'Ufficio ha organizzato due workshop per i docenti dei corsi di tedesco L2 per immigrati; uno verteva sulla pronuncia, l'altro sulle fossilizzazioni della lingua. Entrambi i corsi sono stati finanziati dal Fondo europeo d'integrazione.

Der ebenfalls über den ESF-Fonds kofinanzierte Lehrgang „Change Management - Veränderungsprozesse in Organisationen begleiten“ begann mit 18 TeilnehmerInnen.

Erprobung von Modellprogrammen

Die „**Aktionstage Politische Bildung**“ wurden im Zeitraum vom 23. April bis zum 9. Mai 2013 in Kooperation mit dem italienischen Amt für Weiterbildung und mit den Bereichen für Innovation und Beratung der drei Bildungsressorts durchgeführt. Insgesamt wurden an die gut 50 Initiativen zum Schwerpunktthema „**Medien.Macht.Meinung**“ durchgeführt. Als Eigenveranstaltungen des Amtes wurden in 5 Orten Südtirols Dialoge zum Thema Medien.Macht.Meinung. durchgeführt und die Wanderausstellung „Sehen und gesehen werden“ in Zusammenarbeit mit der Universität Bozen und anderen Trägern konzipiert und erstellt.

Das **Projekt „gea* - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“** wurde im Jahr 2013 weitergeführt und die MultiplikatorInnenschulung „Träumen Räume geben - Lehrgang Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ konzipiert und begonnen.

Im Vorfeld der Landtagswahlen 2013 wurde in 5 Orten die Veranstaltung „Visionen für Südtirol - Dorf- und Stadtgespräche anlässlich der Landtagswahlen 2013“ durchgeführt. Ziel war, ein Forum zu schaffen, in dem sich BürgerInnen aus allen Schichten und Altersgruppen treffen können, um miteinander über ihre Vorstellungen, Sorgen und Visionen zu reden.

Mit dem Regierungskommissariat wurde die Maßnahme zur Förderung von Zweitsprachkursen für **Bedienstete der Staatsverwaltungen** und öffentlichen Körperschaften (D.P.R. Nr. 752/1976) weitergeführt.

Im Rahmen des Maßnahmenkatalogs zur Reduzierung der **Jugendarbeitslosigkeit** wurden über den Arbeitsservice Gutscheine zur kostenlosen Teilnahme an Zweitsprachkursen (Italienisch und Ladinisch) ausgegeben.

Professionalität und Verbesserung des Systems

Der **Leitbildprozess der Weiterbildung in Südtirol** wurde zusammen mit den Weiterbildungseinrichtungen am 19. September 2013 abgeschlossen. Die jährlich stattfindende Hauptamtlichen-Tagung dient der Weiterentwicklung des Systems (Bildungshäuser und Weiterbildungseinrichtungen).

Unter Einbeziehung der wichtigsten Akteure der

Nel 2013 ha preso avvio il corso di formazione "Change management - gestione dei processi di cambiamento organizzativi", co-finanziato dal FSE, al quale partecipano 18 persone.

Sperimentazione di progetti pilota

Il progetto "**Verso una cittadinanza attiva**" si è svolto dal 23 aprile al 9 maggio 2013 in collaborazione con l'Ufficio Educazione permanente della Ripartizione Cultura italiana nonché con le aree per l'innovazione e consulenza dei tre dipartimenti di formazione. Sono state svolte ca. 50 iniziative relative al tema "**Mass Media.Forma Mentis**". L'Ufficio ha condotto 5 dialoghi sull'argomento suddetto in diverse località del territorio provinciale. Inoltre, ha concepito e prodotto la mostra itinerante "Vedere ed essere visti" insieme alla Libera Università di Bolzano ed ad altre istituzioni.

Il progetto "**gea* - Educazione ad uno sviluppo sostenibile**" è proseguito anche nel 2013. È stato ideato e avviato il corso per formatori intitolato "Träumen Räume geben - Lehrgang Bildung für eine nachhaltige Entwicklung".

In vista delle elezioni provinciali 2013 sono stati organizzati alcuni incontri cittadini in 5 comuni diversi della provincia, con lo scopo di creare un forum di discussione per i cittadini di ogni ceto e classe di età, dove potervi scambiare opinioni, visioni, preoccupazioni.

È proseguita l'iniziativa congiunta con il Commissariato del Governo per la promozione di corsi di seconda lingua per i **dipendenti delle Amministrazioni dello Stato** e degli enti pubblici (DPR n° 752/1976).

Con riferimento al Pacchetto di interventi concreti per la riduzione della **disoccupazione giovanile** l'Ufficio ha previsto dei buoni per la frequenza gratuita di corsi di italiano e ladino L2; la distribuzione dei buoni è avvenuta per tramite del Servizio lavoro.

Professionalizzazione e miglioramento del sistema

Il 19 settembre 2013 si è concluso il processo della **visione/missione dell'educazione permanente** in provincia di Bolzano, promosso dall'Ufficio e dalle istituzioni di educazione permanente. Il convegno annuale rivolto agli addetti delle organizzazioni e strutture residenziali di educazione permanente serve ad aggiornare il sistema.

Coinvolgendo i principali attori dell'educazione per-

Weiterbildung wurde die erste Phase des Prozesses „**Runder Tisch - Dialogrunde**“ mit dem Ziel, eine Reflexion über die Erwachsenenbildung und zukünftige Tendenzen einzuleiten, abgeschlossen.

Zwischen dem **Südtiroler Gemeindenverband** und dem Land fanden Gespräche und eine Tagung statt, mit dem Ziel, die Gemeinden verstärkt in die Verantwortung für die Bildungsarbeit vor Ort zu nehmen.

Die ehrenamtlich geführten **Bildungsausschüsse** werden von den Bezirksservicestellen und vom Amt für Weiterbildung betreut. Zum Zwecke der Koordination und Fortbildung wurden mehrere Treffen organisiert.

Im Sinne der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung und -sicherung wurde 2013 das weitere Vorgehen bezüglich der Zertifizierung der Weiterbildungseinrichtungen nach **EFQM** (European Foundation for Quality Management) diskutiert und neu definiert.

Förderungen

Der finanzielle Aufwand für Beiträge, direkte Ausgaben und Beauftragungen belief sich auf 7.922.916,37 Euro und teilt sich wie folgt auf:

1. 4.424.614,00 Euro für das Personal und die Führung der Einrichtungen (ordentliche Tätigkeit);
2. 1.663.814,21 Euro für Projekte und Sondermaßnahmen;
3. 578.159,14 Euro für die Bildungsausschüsse;
4. 579.832,50 Euro für Maßnahmen auf dem Gebiet der Zweisprachigkeit (ordentliche Tätigkeit, Projekte und Sondermaßnahmen);
5. 398.545,00 Euro für Investitionsbeiträge;
6. 277.951,52 Euro für Maßnahmen, die direkt vom Amt oder durch Beauftragung durchgeführt wurden, davon 39.242,00 Euro für den Spracherwerb für jugendliche Arbeitslose.

Bibliotheken und Lesen

Das Amt für Bibliotheken und Lesen hat im Jahr 2013 durch gezielte Förderungsmaßnahmen und vielseitige Beratungs- und Schulungstätigkeit den Aufbau des Bibliothekswesens weiter vorangetrieben.

Die **Fördermaßnahmen** im Ausmaß von ca. 4,9 Millionen Euro betrafen:

- a) die Finanzierung der Landesbibliothek „Dr.

manente sind stati avviati gli incontri del "**tavolo rotondo - dialoghi**", con lo scopo di indurre una riflessione sullo stato dell'educazione permanente e sui sviluppi futuri della stessa.

Fra il **Consorzio dei Comuni della provincia di Bolzano** e la Provincia si sono svolti alcuni incontri e un convegno mirati a coinvolgere e responsabilizzare i Comuni nel lavoro di formazione su posto.

I **comitati di educazione permanente** che lavorano a titolo di volontario vengono assistiti da apposite strutture di assistenza a livello locale e dall'Ufficio. Nel 2013 sono stati organizzati diversi incontri di coordinamento e formazione.

Il procedimento futuro relativo alla certificazione **EFQM** (European Foundation for Quality Management) è stato discusso e ridefinito onde assicurarsi un continuo sviluppo e la garanzia della qualità.

Sovvenzioni

I finanziamenti riguardanti contributi, spese dirette ed incarichi a terzi sono stati pari a 7.922.916,37 euro distribuiti come segue:

1. 4.424.614,00 euro per il personale e la gestione delle strutture (attività ordinaria);
2. 1.663.814,21 euro per progetti e altri interventi specifici;
3. 578.159,14 euro per i comitati di educazione permanente;
4. 579.832,50 euro per le misure d'intervento nell'ambito del bilinguismo (attività ordinaria, progetti ed altri interventi specifici);
5. 398.545,00 euro per investimenti;
6. 277.951,52 euro per la realizzazione di misure d'intervento, in gestione diretta o attraverso incarico a terzi, di cui 39.242,00 euro per l'acquisizione delle lingue per i giovani disoccupati.

Biblioteche e lettura

Nel corso del 2013 l'Ufficio biblioteche ha operato sia con interventi mirati alla promozione che attraverso un'articolata attività di consulenza e formazione nel settore bibliotecario.

Gli **interventi di promozione** per un ammontare di circa 4,9 milioni di euro hanno riguardato:

- a) il finanziamento della biblioteca provinciale "Dr.

Friedrich Teßmann" mit 740.000 Euro,

- b) die Finanzierung von Investitionen von 34 Bibliotheken (Bau und Einrichtung): Beiträge in Höhe von 950.000 Euro,
- c) die Finanzierung der Tätigkeiten und des Betriebes der öffentlichen Bibliotheken mittels Beiträgen in Höhe von 2,9 Millionen Euro an 119 örtliche öffentliche Bibliotheken, neun Sonderbibliotheken sowie weitere Projekte und Aktivitäten im Bereich des Bibliothekswesens,
- d) direkte Ausgaben für Aus- und Fortbildung, Leseprojekte, Ankäufe von Bibliotheksmaterial und EDV-Unterstützung im Ausmaß von 290.000 Euro.

Die **Fachdienste** des Amtes erstreckten sich auf folgende Aufgabenfelder:

1. Die **Koordinierung und Kontaktarbeit** mit bibliothekarischen Einrichtungen, sonstigen Einrichtungen zur Leseförderung sowie mit Schulbibliotheken (insbesondere im Rahmen der Schulautonomie) hat im abgelaufenen Jahr weiter zugenommen.
2. Die **Beratung und Unterstützung der Bibliotheken** (119 öffentliche Bibliotheken, 71 anerkannte Schulbibliotheken und 10 Sonderbibliotheken) in den Bereichen:
 - strukturelle Beratung, unter anderem Bau- und Einrichtungsberatung,
 - Organisationsberatung,
 - Betriebsberatung und Bestandsaufbau,

 - Bibliothekstechnik,
 - Werbung und Veranstaltungstätigkeit,
 - Literaturdienst: Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur,
 - Beratung AV-Medien.
3. **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen:** Es wurden Grundausbildungskurse für Bibliothekare organisiert, 54 Fortbildungsveranstaltungen auf Landes- und Bezirksebene sowie Buch- und Medieninformationstage durchgeführt und die bibliothekarische Fachausbildung unterstützt.
4. **Unterstützung neuer Informationstechnologie in Bibliotheken:** Automatisierung der Bibliotheken sowie Ausbau der landesweit relevanten Bibliotheksbestände im Internet.
5. **Leseförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation:** Das Amt hat im Frühjahr und im Herbst Lesewochen in Schulen und Bibliotheken (126 Lesungen) organisiert.
Die Internetseiten des Amtes wurden aktualisiert und das Online-Angebot für Bibliotheken weiter entwickelt.
Im Rahmen der Dokumentationsarbeit wurde die

Friedrich Teßmann" per 740.000 euro,

- b) il finanziamento di investimenti di 34 biblioteche pubbliche (costruzione e arredi): contributi per un totale di 950.000 di euro,
- c) il finanziamento delle attività e del funzionamento di biblioteche pubbliche a favore di 119 biblioteche pubbliche locali, 9 biblioteche speciali per un totale di 2,9 milioni di euro, oltre al finanziamento delle attività e dei progetti nel settore delle biblioteche pubbliche,
- d) spese dirette per iniziative di formazione e aggiornamento, progetti di lettura, acquisti per le biblioteche e per la gestione informatizzata, per un ammontare di 290.000 mila euro.

I **servizi tecnici** dell'Ufficio hanno compreso i seguenti ambiti d'attività:

1. Il lavoro di **coordinamento, cooperazione e contatti** con biblioteche, con altre strutture che promuovono la lettura e con biblioteche scolastiche (soprattutto riguardo all'autonomia delle scuole), ha registrato nel corso dell'anno un ulteriore incremento.
2. La **Consulenza ed il supporto alle biblioteche** (119 biblioteche pubbliche, 71 biblioteche scolastiche riconosciute e 10 biblioteche speciali) è avvenuto nei seguenti settori:
 - consulenza strutturale in merito a lavori di costruzione e arredo,
 - consulenza organizzativa,
 - consulenza di merito per la costituzione del patrimonio librario,
 - consulenza tecnologica per le biblioteche,
 - pubblicità e manifestazioni,
 - consulenza di lettura: narrativa, letteratura per bambini e ragazzi,
 - consulenza per supporti audiovisivi.
3. **Iniziative di formazione e aggiornamento:** sono stati organizzati diversi corsi base per bibliotecari, 54 iniziative di aggiornamento a livello provinciale/comprenditoriale nonché giornate del libro. L'Ufficio ha inoltre sostenuto la formazione professionale per i bibliotecari già assunti.
4. **Sostegno di nuove tecnologie informatiche nelle biblioteche:** sono proseguiti i lavori di automazione delle biblioteche e di ampliamento del patrimonio librario delle biblioteche in internet.
5. **Promozione della lettura, pubbliche relazioni e documentazione:** in primavera ed autunno sono state organizzate le settimane di lettura nelle scuole e biblioteche (126 incontri di lettura). Oltre ad aggiornare regolarmente le pagine web dell'Ufficio, sono stati aggiornati e ampliati i servizi on-line.
Il servizio di documentazione specifica è stato ul-

Fachbibliothek weiter ausgebaut.

6. **Grundlagen- und Entwicklungsarbeit, außerordentliche Vorhaben:** Das neue Bibliotheks-konzept wurde weiterhin umgesetzt. Zusätzliche Bibliotheken wurden zertifiziert und die Planungen für das Projekt Bibliothekszentrum Bozen fortgeführt.

Die jährlich stattfindende Tagung „Bibliotheksforum Südtirol“ fand am 7. und 8. November als gemeinsame Veranstaltung des Amtes für Weiterbildung, Bibliotheken und audiovisuelle Medien der italienischen Kulturabteilung sowie des Amtes für Weiterbildung der deutschen Kulturabteilung statt.

teriormente ampliato.

6. **Impostazione e sviluppo di iniziative straordinarie:** il nuovo piano di sviluppo per biblioteche è in fase di realizzazione; sono state certificate ulteriori biblioteche e la programmazione del progetto del polo bibliotecario a Bolzano è stata proseguita.

Il convegno annuale "Bibliotheksforum Südtirol" si è svolto il 7 e 8 novembre in collaborazione con l'Ufficio educazione permanente e biblioteche della Ripartizione cultura italiana e l'ufficio di educazione permanente della ripartizione cultura tedesca.

Audiovisuelle Medien

2013 konnten trotz der Einsparungsmaßnahmen die Leistungen beibehalten bzw. gesteigert werden.

Medienverleih

Das 2011 eingeführte webbasierte Verleihprogramm wird laufend aktualisiert und optimiert. Die Anzahl der verfügbaren Online-Medien ist erhöht worden und wird vom Lehrkörper sehr gut angenommen.

Das Amt für audiovisuelle Medien verfügt über eine Anzahl von insgesamt **9.441** Titeln und **18.809** Kopien im Medienverleih.

Insgesamt wurden wiederum **15.000 Medien** ausgeliehen, **1.700** davon waren Downloads. Die Kunden haben sich mehr und mehr mit dem seit Ende 2011 eingeführten Online-Katalog und der Nutzung der Downloads vertraut gemacht.

Das Amt unterhält einen Zubringerdienst. Die zwei Fahrer deckten im Schuljahr 2011/12 achtzehn Routen, im Schuljahr 2012/13 vierzehn Routen ab. Sie fuhren 3013 bzw. 2916 mal eine Sammelstelle an. Sie lieferten 3.056 Pakete mit insgesamt 7.887 Medien.

Für andere Ämter und Institutionen (insgesamt drei davon regelmäßig wie z.B. die Bibliothek der Eurac, jene des Bereichs Innovation und Beratung im Schulamt und der „Claudiana“) wurden 1396 Transport-Aufträge abgewickelt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung von 8%. Unter anderem wurden für die Landesbibliothek

Audiovisivi

Nel 2013, nonostante le misure di risparmio, è stato possibile mantenere, rispettivamente aumentare, le prestazioni nei singoli ambiti di lavoro dell'ufficio.

Prestito audiovisivi

Il sistema di prenotazione con applicazione web introdotto nel 2011 viene attualizzato e ottimizzato in continuazione. Il numero dei filmati online a disposizione è aumentato. Gli insegnanti delle scuole hanno gradito l'offerta del materiale audiovisivo messo a disposizione.

L'ufficio dispone complessivamente di **9.441** titoli e **18.809** copie nell'ambito del prestito audiovisivi.

Nel 2013 sono stati presi in prestito complessivamente **15.000 media** - di cui **1.700** in forma di download. Gli insegnanti delle scuole e gli altri interessati hanno preso confidenza con il catalogo online introdotto nel 2011 e con l'uso stesso dei filmati online.

L'ufficio dispone di un servizio di distribuzione. I due autisti nell'anno scolastico 2011/12 hanno percorso diciotto circuiti, nell'anno scolastico 2012/13 quattordici circuiti. I vari punti di raccolta sono stati raggiunti 3.013 risp. 2916 volte. Sono stati trasportati 3.056 pacchetti con 7.887 supporti audiovisivi.

Per altri uffici ed istituzioni (di cui tre regolarmente come la biblioteca dell'Eurac, dell'intendenza scolastica tedesca e della "Claudiana") sono stati assunti 1.396 incarichi di trasporto, con un incremento dell'8% rispetto all'anno precedente.

Tra l'altro per la biblioteca provinciale Tessmann so-

Tessmann 9.728 Bücher an Mittelpunktbibliotheken geliefert und 10.814 zurückgebracht. Für die Lieferung an die Landesbibliothek „Claudia Augusta“ wurden 1.011 Bücher geliefert, 928 zurückgebracht. Insgesamt eine Steigerung von knapp 4 %.

2013 wurden zudem 399.620 Jugendzeitschriften an die Schulen geliefert.

Kurse

Im Jahr 2013 wurde die Tätigkeit im Bereich der Fortbildungen wieder weitergeführt und ausgebaut.

Ein **Filmseminar** mit dem Titel „**Filmkoffer-Leroy**“ in Kooperation mit dem Deutschen Bildungsressort - Bereich Innovation und Beratung und dem Filmclub Bozen wurde am 17. und 18. Jänner 2013 abgehalten. Als Referentin konnte Frau Dr. Annette Eberle aus Dachau gewonnen werden.

Auf großes Interesse stießen der **Workshop „Vom Schuhkarton in die Datenbank“** im Februar, März und April mit der Referentin Dr. Marlene Huber sowie der **Praxisworkshop „Fotografieren in der Bibliothek“** im März mit dem Referenten Konrad Faltner.

Am 16. April fand in der Eurac eine **Abendveranstaltung** mit dem Titel „**Das Internet. Wirtschaftsinteressen und Kulturumbrüche**“ statt. Referenten waren Martin Sagmeister (Deutsche Kulturabteilung), Josef Malfertheiner („teamBLAU“), Dieter Seifert (Tageszeitung „Dolomiten“) und Josef Tinkhauser (Siag). Knapp 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren anwesend.

Ein **Praxisworkshop** zum Thema „**Konsolenspiele**“ wurde am 15. April 2013 in Zusammenarbeit mit dem Amt 14.4 der Deutschen Kulturabteilung organisiert. Er fand in der Eurac statt. Als Referenten konnten Peter Ratschiller und Armin Bernhard gewonnen werden.

Vom 6. bis 9. Mai 2013 war Dr. Kurt Gritsch eingeladen, eine Vortragsreihe an den Oberschulen des Landes durchzuführen. Die **Vortragsreihe** trug den Titel „**Bilder die lügen. Bildmanipulation in der Geschichte**“. Insgesamt konnten die Schülerinnen und Schüler von 6 Oberschulen teilnehmen.

Im August 2013 wurden 14 Seminare mit Lehrpersonen als Zielgruppe durchgeführt. 216 Plätze standen zur Verfügung und wurden auch belegt. Die Nachfrage war aber bedeutend höher. Angebote wurden Seminare im Bereich der Medienpädagogik und der aktiven Medienarbeit.

Vom 7. bis 11. Oktober 2013 konnte Frau Selma

no stati trasportati 9.728 libri alle varie biblioteche di centro e 10.814 libri sono stati restituiti. Per la biblioteca "Claudia Augusta" sono stati trasportati 1.011 libri, 928 libri sono stati restituiti. Si tratta di un incremento di quasi il 4 %.

Inoltre, durante il 2013 sono stati distribuite alle varie scuole 399.620 copie di periodici per bambini e ragazzi.

Corsi

Nel 2013 è stata continuata ed aumentata l'attività nell'ambito della formazione.

Il 17 e 18 gennaio 2013 si è svolto a Bolzano il **seminario didattico „Filmkoffer-Leroy“**, in cooperazione con l'intendenza scolastica tedesca - l'area innovazione e consulenza ed il Filmclub. Come relatrice è stata incaricata Annette Eberle di Dachau/Germania.

Ha suscitato grande interesse il **workshop "Vom Schuhkarton in die Datenbank"** svoltosi in febbraio, marzo ed aprile e diretto dalla relatrice Marlene Huber, nonché il **workshop "Fotografieren in der Bibliothek"**, tenutosi a marzo con il relatore Konrad Faltner.

Il 16 aprile presso l'Eurac di Bolzano si è tenuto il convegno „**Das Internet. Wirtschaftsinteressen und Kulturumbrüche**“, con i relatori Martin Sagmeister (ripartizione cultura tedesca), Josef Malfertheiner („teamBLAU“), Dieter Seifert (quotidiano „Dolomiten“) e Josef Tinkhauser (Siag). Al convegno hanno partecipato ca. 100 persone.

Il 15 aprile 2013 si è tenuto presso l'Eurac di Bolzano il **workshop "Konsolenspiele"**, in collaborazione con l'ufficio 14.4. della ripartizione Cultura tedesca, diretto dai relatori Peter Ratschiller e Armin Bernhard.

Dal 6 al 9 maggio 2013 si è svolta in tutte le scuole superiori della provincia la **serie di conferenze** intitolata "**Bilder die lügen. Bildmanipulation in der Geschichte**", presentata dal relatore Dr. Kurt Gritsch. A questo evento hanno partecipato gli studenti di 6 scuole superiori.

Nel mese di agosto 2013 sono stati organizzati 14 seminari finalizzati alla formazione degli insegnanti. Tutti i 216 posti disponibili sono stati occupati. I seminari erano al completo, la richiesta è stata di gran lunga più alta. Le tematiche affrontate riguardavano l'approccio pedagogico nell'ambito dei media ed i vari tipi di attività nel settore dei media.

Dal 7 al 11 ottobre 2013 Selma Mahlknecht è stata

Mahlknecht als Referentin an den Oberschulen des Landes gewonnen werden. Die **Vortragsreihe** trug den Titel „**Zu schön, um wahr zu sein: Frauenkörper in den Medien**“. Insgesamt konnten die Schülerinnen und Schüler von 4 Oberschulen an den insgesamt 5 Vorträgen teilnehmen.

Am 13. November fand im Innenhof des Landhauses I die **Tagung „Bitte lächeln. Un sorriso, prego / Über das Recht am Bild, sul diritto dell'immagine“** in Zusammenarbeit mit der Landesbibliothek Tessmann statt. Als Referenten konnten der Rechtsanwalt Dr. Pizzi aus Bologna, Othmar Seehauser (Berufsfotograf), Rupert Bertagnolli von Südtirol Online und Caterina Longo vom Museion gewonnen werden. Knapp 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind der Einladung gefolgt.

In Zusammenarbeit mit dem Bibliotheksverband Südtirol konnten der **Workshop „Bildbearbeitung mit Picasa“** im Jänner, März und September 2013 und der **Workshop „Plakate und Handzettel am PC erstellen“** im November 2013 mit der Referentin Barbara Misslinger abgewickelt werden.

In Zusammenarbeit mit dem Schulsprengel Schlanders fanden Vorträge mit Podiumsdiskussion zum Thema „**Netzwerke (virtuell, real, sozial)**“ im Februar und März statt. Im November konnten in Zusammenarbeit mit dem JUZE Naturns im Rahmen der **Präventionstage 2013** weitere Veranstaltungen realisiert werden. Es waren die beiden Referenten Armin Bernhard und Helmar Oberlechner dazu eingeladen.

Filmaktionen

Die Aktion „**KinderKino in der Schule**“ fand wieder große Akzeptanz bei den Grundschulen. Eine neue Broschüre mit dem Filmangebot und mit Arbeitsunterlagen und -hilfen zu wertvollen Kinderfilmen wurde herausgegeben und verteilt. Insgesamt fanden 58 Vorführungen mit 2442 Besucherinnen und Besuchern statt.

Regen Zuspruch verzeichnet weiterhin die Zusammenarbeit mit den Schulen, in der mit Schülern und Lehrpersonen aktiv mit Medien gearbeitet wird. Insgesamt 157 Medienprojekte konnten auswärts und im Amt selbst durchgeführt werden. Darunter waren die Erstellung von Trick- und Kurzfilmen, Video- und Fotokurse, der technische Support bei Projekttagen, Musikclips und Vieles mehr.

Die Eigenproduktion „Südtirol unter Eis. Eine Spurensuche“ ist synchronisiert und den italienischen Schulen sowie dem Filmverleih im Centro Trevi zur Verfügung gestellt worden.

Die Eigenproduktion „bewegtes Leben Bozen“ ist

incaricata come relatrice per la **serie di conferenze** intitolata "**Zu schön, um wahr zu sein: Frauenkörper in den Medien**" tenutasi in diverse scuole superiori della provincia. Alle 5 relazioni hanno partecipato complessivamente gli studenti di 4 scuole superiori.

Il 13 novembre l'ufficio audiovisivi, in collaborazione con la biblioteca Tessmann, ha organizzato il **convegno "Bitte lächeln. Un sorriso, prego / Über das Recht am Bild, sul diritto dell'immagine"** che si è svolto nella sala interna del palazzo provinciale I. Come relatori sono stati incaricati l'avvocato Pizzi di Bologna, Othmar Seehauser (fotografo professionale), Rupert Bertagnolli di "Südtirol online" e Caterina Longo del "Museion". Al convegno hanno partecipato ca. 150 persone.

Nei mesi di gennaio, marzo e settembre è stato organizzato, in collaborazione con il "Bibliotheksverband Südtirol", il **workshop "Bildbearbeitung mit Picasa"**. A novembre si è svolto il **workshop "Plakate und Handzettel am PC"** con la relatrice Barbara Misslinger.

In collaborazione con la scuola di Silandro è stata organizzata la **serie di conferenze "Netzwerke (virtuell, real, sozial)"** tenutasi a febbraio e marzo. A novembre, in collaborazione con il centro giovani di Naturno, sono stati organizzati vari eventi nell'ambito delle giornate di prevenzione "**Präventionstage 2013**" diretti dai relatori Armin Bernhard e Helmar Oberlechner.

Attività cinematografiche

È proseguito il progetto "**KinderKino in der Schule**" che ha riscontrato nuovamente grande risonanza presso le scuole elementari. È stato pubblicato un nuovo opuscolo con i film disponibili, assieme alla documentazione ed agli strumenti di lavoro per film per ragazzi. Complessivamente sono state eseguite 58 proiezioni con 2.442 visitatori.

Anche quest'anno i progetti in collaborazione con le scuole, in cui assieme agli insegnanti ed agli alunni si lavora nel settore dei media, hanno riscontrato un enorme successo. Complessivamente sono stati realizzati 157 progetti nel settore dei media, sia in sede presso il nostro l'ufficio che fuori sede, sui seguenti argomenti: realizzazione di film di animazione e di cortometraggi, corsi video e corsi di fotografia, supporto tecnico per eventi, videoclip musicali ecc.

La produzione propria della documentazione "Südtirol unter Eis. Eine Spurensuche" è stata sincronizzata e messa a disposizione alle scuole in lingua italiana ed al Centro Trevi.

La produzione propria "Bolzano in movimento" è

mit altem historischem Filmmaterial erstellt worden. Es wurden 2.500 Stück davon vervielfältigt, die DVD ist bereits vergriffen. Der Film wurde Ende November im Rahmen einer Abendveranstaltung präsentiert und fast eine Woche lang im Kino vorgeführt.

Im Berichtsjahr wurde die **Produktion von 22 Dokumentarfilmen** zu Südtiroler Themen durch den Vorankauf von Nutzungsrechten ermöglicht. Die Fördersumme betrug **187.139 Euro**.

Verleih von audiovisuellen Geräten

Im Verleih werden derzeit **493 Geräte** angeboten. Es wurden **1923 Verleihvorgänge** mit **12.512 Verleihtagen** verzeichnet. Hätten die verleihberechtigten Nonprofit-Organisationen diese Geräte auf dem freien Markt geliehen, dann hätten Sie dafür schätzungsweise **320.857 Euro** bezahlen müssen.

Medienarchiv

Die Arbeit im eigenen Film- und Fotoarchiv konnte im Jahre 2013 erfolgreich fortgeführt werden.

2013 ist das Projekt „Bewegtes Leben on tour“ mit Veranstaltungen in Proveis, Schnals, Bozen und Völlan weitergeführt worden. Wie schon seit Anbeginn haben auch diese Veranstaltungen regen Zulauf verzeichnet. 1.200 Personen haben die Filmabende besucht. Gezeigt wurden Schmalfilme aus dem jeweiligen Ort, die im Rahmen des Interreg IV Projektes „Bewegtes Leben“ digitalisiert und erschlossen worden sind.

Die Sammlung und Digitalisierung von Schmalfilmen wurde fortgesetzt. Es konnten 300 zeithistorisch und alltagsgeschichtlich interessante Filme erworben werden. 2.700 Minuten Schmalfilm wurden digitalisiert.

Ausschnitte aus den digitalisierten Schmalfilmen wurden in mehreren Dokumentarfilmen (z.B. „Kanonikus Michael Gamper“) sowie in Fernsehfilmen („Weihnachten in Südtirol“ und „Wo machen Südtiroler Urlaub?“) verwendet.

Das **Foto- und Filmarchiv** wurde um mehrere Bildbestände (z.B. der Nachlass von Kootsch Crepez und jener von Franz Mayr) erweitert. 1.046 historische Fotografien wurden digitalisiert.

Insgesamt wurden 212 Filme bzw. Fotografien an Interessierte zur Nutzung weitergegeben. Eingenommen wurden dafür 575 Euro.

Förderung deutscher Filmvorführungen

stata realizzata con materiale filmico storico. Sono state realizzate 2.500 copie su DVD. Il successo è stato enorme, perché nell'arco di poco tempo tutti i DVD sono esauriti. Il film è stato presentato ufficialmente a fine novembre ed è stato proiettato al cinema per quasi una settimana.

Nello scorso anno è stata resa possibile la **produzione di 22 documentari** con temi sull'Alto Adige mediante il preacquisto di diritti di utilizzazione. È stato impegnato un importo di **euro 187.139**.

Prestito di attrezzature tecniche

Nel settore tecnico audiovisivo sono disponibili **493** attrezzature audiovisive. Il totale di prestiti è di **1.923 prestiti** e **12.512** giorni di prestito. Se le istituzioni nonprofit avessero noleggiato gli attrezzi sul mercato libero avrebbero speso approssimativamente **euro 320.857**.

Archivio audiovisivo

Nel 2013 le attività che riguardano il nostro archivio fotografico e filmico sono state eseguite con grande successo.

Nel 2013 è proseguito il progetto "vita in movimento on tour" con manifestazioni a Proves, Senales, Bolzano e a Foiana. Come già avvenuto durante la fase iniziale del progetto, questi eventi hanno suscitato un enorme interesse con grande affluenza di pubblico. 1.200 persone hanno frequentato le serate filmiche. Sono state presentate immagini storiche sulla località in questione, tratte da pellicole a passo ridotto, catalogate e digitalizzate nell'ambito del progetto Interreg IV "Vita in movimento".

Sono proseguiti i lavori di raccolta e di digitalizzazione di pellicole a passo ridotto. Complessivamente sono stati acquisiti ca. 300 filmati di interesse storico e di vita quotidiana. Sono stati digitalizzati 2.700 minuti di pellicole a passo ridotto.

Vari spezzoni di filmati d'archivio digitalizzati sono stati usati per alcuni film documentari (p. es. "Kanonikus Michael Gamper") e per film per la televisione ("Weihnachten in Südtirol" und "Wo machen Südtiroler Urlaub?").

L'**archivio fotografico e filmico** è stato ampliato con ulteriore materiale (p. es. i fondi Kootsch Crepez e Franz Mayr). Inoltre sono state digitalizzate 1.046 fotografie storiche.

Complessivamente 212 filmati e/o fotografie sono stati messi a disposizione a persone interessate all'utilizzo, con un importo in entrata di euro 575.

Promozione di proiezioni in lingua tedesca

Um den Import und die Vorführung von künstlerisch und kulturell wertvollen Filmen in deutscher Sprache in Südtirol zu fördern, wurden auch im abgelaufenen Jahr Zuschüsse von **37.266,21 Euro** für die **Vorführung von 279 Filmen**, gemäß Landesgesetz Nr. 25/1987, gewährt.

Abtretung von Filmen

Im Jahre 2013 wurden 283 Medien gratis abgegeben und 165 verkauft, der Erlös dafür belief sich auf 1.007,50 Euro.

Al fine di promuovere l'importazione e la proiezione di film d'interesse artistico e culturale in lingua tedesca nella provincia di Bolzano, anche nell'anno passato sono stati erogati sussidi pari ad euro **37.266,21** per la **proiezione di 279 filmati** in base alla legge provinciale n. 25/1987.

Cessione di filmati

Nel 2013 sono stati ceduti 283 filmati in omaggio e 165 dietro pagamento del supporto utilizzato con un'entrata di 1.007,50 euro.